

Kunst trifft Soziale Arbeit

Sponsoringprojekt von *infinite earth* und *Wadzeck-Stiftung*

infinite earth, eine Initiative bedeutender KünstlerInnen wie Mika Rottenberg, Alona Harpaz und anderen, engagiert sich ab September in einem gemeinsamen Projekt mit der *Wadzeck-Stiftung* für Berliner Kinder, die in vielerlei Hinsicht von sozialer Benachteiligung betroffen sind.

Mit künstlerischen Methoden der Malerei und Musik fördern die Israelische Malerin Alona Harpaz und der Berliner Musiker Peter Bolmer die Kreativität und Ausdrucksfähigkeit der Kinder. Die Ergebnisse werden einem interessierten Publikum in einer Verkaufsausstellung und einem Bühnenprogramm im Mai 2011 präsentiert, zu dem die Künstler auch eigene Werke aus der Projektarbeit beisteuern, zugunsten der Arbeit der *Wadzeck-Stiftung*.

Das Projekt garantiert Nachhaltigkeit und Wertschöpfung für alle Beteiligten und setzt gesellschaftliche Impulse durch das cross-over von Bereichen, die normalerweise keinerlei Berührungspunkte haben. Synergieeffekte entstehen im pädagogischen, sozialen und kulturellen Sinne und das Projekt demonstriert Best-Practice für die Übernahme sozialer Verantwortung durch Befähigung und Teilhabe Betroffener.

Erfolg versprechend ist das Projekt durch die internationale Projekterfahrung von *infinite earth* und die Unterstützung durch ein professionelles Team - Hannah Munger, die ihre Erfahrungen aus New York mit städtischen Kunstprojekten einbringt und Sheila Deutinger, die erfolgreich Großveranstaltungen organisiert - sowie das pädagogische Team der *Wadzeck-Stiftung*.

Sie können die Arbeit der beteiligten Partner bereits in der Projektphase durch Geldspenden unter dem Kennwort „Berlin“ unterstützen:

<http://www.infinite-earth.org>

<http://www.wadzeck-stiftung.de>

Birgit Löwenbrück